

HinSchG – Datenschutzhinweise für Betroffene nach § 17 und §18 DSGVO

Die Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim ist nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten und zu betreiben. Wir möchten Sie im Folgenden darüber informieren, in welchem Umfang Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Meldung verarbeitet werden und welche Rechte Sie als betroffene Person haben.

Geltendes Datenschutzrecht

Für uns gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), welches auf der Internetseite <http://www.kirchenrecht-ekwue.de> mit dem Suchbegriff Datenschutzgesetz abrufbar ist. Das DSG-EKD steht im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DS-GVO), Art. 91 Abs. 1 DS-GVO

Verantwortliche Stelle für den Datenschutz

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
Rieslingstraße 18
74348 Lauffen a.N.
Telefon: 07133 9858-24

Vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Wagner.

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
Rieslingstraße 18
74348 Lauffen a.N.
Telefon: 07133 9858-24
E-Mail: Datenschutz@diakoniestation-lauffen.de

Zweck

Die interne Meldestelle der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, soweit es erforderlich ist, um die Rechte und Pflichten einer internen Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) zu erfüllen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 S. 1 lit. 1 DSGVO i.V.m. § 10 HinSchG.

Gemäß § 8 Abs. 1 S. 1 HinSchG muss die interne Meldestelle der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim die Vertraulichkeit der Identität der hinweisgebenden Person, der Person, welche Gegenstand einer Meldung ist, und der weiteren in der Meldung genannten Person wahren. Ausnahmen vom Vertraulichkeitsgebot sind in § 9 HinSchG geregelt.

Kategorien der personenbezogenen Daten und deren Herkunft

Die interne Meldestelle erhält die personenbezogenen Daten in der Regel von der hinweisgebenden Person.

Es können u.a. folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten (geschäftlich u./o. privat)
- Daten zur beruflichen Tätigkeit
- Informationen über ein Verhalten, welches nach Auffassung der hinweisgebenden Person einen Verstoß darstellt
- Informationen zum Inhalt von Folgemaßnahmen und zum Ergebnis der durch die Meldung ausgelösten Untersuchungen.

Die Dokumentation der Meldung erfolgt, unter Berücksichtigung von § 11 HinSchG, durch die interne Meldestelle.

Kategorie der betroffenen Personen

Im Rahmen der Bearbeitung einer Meldung können von folgenden Kategorien betroffener Personen personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Hinweisgebende Person
- Person, welche Gegenstand einer Meldung ist,
- Beschäftigte der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim
- Case Manager (interne Meldestelle)
- sonstige in der Meldung genannte Personen

Empfänger

Intern

Zugriff auf die Informationen der Meldung haben innerhalb der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim nur die Beschäftigten, die zur Durchführung von Maßnahmen nach dem HinSchG hinzugezogen werden.

Extern

Wir haben die Aufgaben einer internen Meldestelle an die

LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.
Längelterstraße 188
74080 Heilbronn

übertragen. Zugriff auf die Informationen hat nur der bestellte Case Manager. Rechtsgrundlage ist § 6 Nr. 5 DSGVO i.V.m. § 14 Abs 1 S. 1 HinSchG. Auf die Informationen können auch externe Personen Zugriff erhalten, die zur Durchführung von Maßnahmen nach dem HinSchG hinzugezogen werden oder zuständige Stellen i.S.d. HinSchG.

Datenübermittlung in ein Drittland

Wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland zu übermitteln.

Löschung der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht (§ 11 Abs. 5 S. 1 HinSchG). Die Dokumentation kann im Einzelfall länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist (§ 11 Abs. 5 S. 2 HinSchG).

Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch die hinweisgebende Person ist nicht notwendig. Über das Formular, das Sie am Ende unserer Homepage, www.diakoniestation-lauffen.de, unter dem Menüpunkt „Hinweisgebersystem“ finden, können Meldungen anonym abgegeben werden. Hier ist eine Kontaktaufnahme mit der hinweisgebenden Person, unter Wahrung der Anonymität möglich.

Ihre Rechte nach dem Datenschutzgesetz

Da wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, sind Sie ein „Betroffener“ (m/w/d) im Sinne des DSGVO. Sie haben damit das Recht

- Ihre uns gegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen. (§ 11 Abs. 3 DSGVO) Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte verwenden Sie für Ihren Widerspruch das Hinweisgebersystem auf unserer Homepage www.diakoniestation-lauffen.de und melden

Sie sich über die erhaltene Empfangsbestätigungsnummer an. Über die sich öffnende Unterseite können Sie uns den Widerruf zusenden.

- Auf Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. (§ 19 DSGVO)
- auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (§ 20 DSGVO)
- auf Löschung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, sofern die in § 21 DSGVO genannten Bedingungen erfüllt sind.
- auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, soweit es § 22 DSGVO vorsieht.
- Ihre personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, sofern § 24 Abs.1 Nr. 1, 2 DSGVO zutreffen. (§ 24 DSGVO)
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gemäß § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSGVO Widerspruch einzulegen. Ausnahme: Es besteht ein zwingendes kirchliches Interesse an der Verarbeitung, das Interesse einer dritten Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift verpflichtet zur Verarbeitung. (§ 25 DSGVO)

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist, so können Sie sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde (Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland) wenden. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Außenstelle sind:

Beauftragter für den Datenschutz der EKD
Außenstelle Ulm für die Datenschutzregion Süd
Hafenbad 22
89073 Ulm
Telefon: 0731 / 140593-0
Fax: 0731 / 140593-20
E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de
Internet: www.datenschutz.ekd.de